

Mannschafts-Meisterschaft

LL



Im 30. Jahr ihres Bestehens konnte die Deutsche Bahn erstmals den Gewinn des Berliner Meistertitels feiern. Mit einem 4:2-Erfolg über DeTeWe wurde das letzte Mosaiksteinchen unter eine erfolgreiche Saison gesetzt. Helmholtz und Alcatel müssen 2011/12 eine Klasse tiefer spielen.

A1

Die SV Osram besiegte den Zweitplatzierten TT/WiHeil mit 4,5:1,5 und kehrt mit einem Vereinsrekord von 42,5 Brettpunkten in die Landesliga zurück. Deutsche Bahn 2 und BAT 3 müssen absteigen.

A2

Den Staffelsieg holt sich SK Präsident 2 mit einem halben Brettspunkt Vorsprung vor BAT 2. Profi-Schach/UBA 1 landete auf Platz 4, stellte damit die beste 1. Mannschaft und steigt in die Landesliga auf. Bund 4 und Volksbank 1 belegten abgeschlagen die Abstiegsplätze.

B1

Punktgleich belegten DeTeWe 2 und RBB 1 die beiden Aufstiegsplätze. Profi-Schach/UBA 2 bekam die Quittung für insgesamt 14 kampflos abgegebene Bretter: 5 MP, 10. Platz, Abstieg.

B2

Für Bund 6 und Alcatel 3 geht's nach Oben. BVG Helmholtz 2 rettete sich durch einen 5:1-Sieg über Telekom 2. Leidtragender war die Volksbank 2, die den Weg in die C-Klasse antreten muß.

C

Osram 3 verlor in der letzten Runde zum ersten Mal: gegen Mitaufsteiger Deutsche Bahn 3. Die 4. des SK Präsident stieß Justitia 2 mit einem 6:0 hinunter in die D-Klasse. Begleitet wird Justitia von Vattenfall 2.

D

Der letzte Sieg bringt der 4er-Mannschaft von EPA 1 den Staffelsieg, aufsteigen werden Alcatel 4 und Bund 9. Für die erstmals gestartete 4. von Alcatel ist das ein toller Erfolg.

Einzel-Meisterschaft

Zum 2. Mal nach 2009 konnte Rüdiger Schüttig den Titel des Berliner Einzelmeisters erringen. Er blieb ungeschlagen und hatte am Ende 1,5 Punkte Vorsprung vor seinen Verfolgern. Die Ratingpreise gewannen in der Gruppe B (bis 1710) Dr. Ralf Kretschmann und in Gruppe C (bis 1505) Hans Mildnerberger.

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die Fach-Vereinigung Schach e.V. im Betriebssport-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion :

Bernhard Riess

Ressort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 : J.Dippe
A2 : J.Dippe
B1 : O. Jahn
B2 : T. Segerberg
C : A. Safai-Nia
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **01803 – 5518 – 75243**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 9. Runde

SK Präsident 1	4,0	: 2,0	SG Bund 1
BVG Helmholtz 1	1,5	: 4,5	SG TT/WiHeil 1
BA Tempelhof 1	3,0	: 3,0	SV Senat 1
Deut. Bahn/BSW 1	4,0	: 2,0	SV DeTeWe 1
Alcatel 1	2,5	: 3,5	Bayer-Schering 1

Landesliga Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	24	36,5 : 17,5	9	8	0	1
2	SK Präsident 1	23	33,5 : 20,5	9	7	2	0
3	SG TT/WiHeil 1 (M)	19	33,0 : 21,0	9	6	1	2
4	SV DeTeWe 1	14	27,5 : 26,5	9	4	2	3
5	BA Tempelhof 1 (N)	13	29,0 : 25,0	9	3	4	2
6	SV Senat 1 (N)	11	25,0 : 29,0	9	2	5	2
7	SG Bund 1	7	22,5 : 31,5	9	2	1	6
8	Bayer-Schering-Pharma 1	6	22,0 : 32,0	9	1	3	5
9	BVG Helmholtz 1	5	20,0 : 34,0	9	0	5	4
10	Alcatel 1	1	21,0 : 33,0	9	0	1	8

LL	SK Präsident 1	4,0 : 2,0	SG Bund 1	
106	Kiesekamp	1 : 0	Schnabel	103
108	FM Gruzmann	½ : ½	Tyrtania	104
109	Schilar	½ : ½	Bilek	106
110	Rovenski	½ : ½	FM Heuer	108
111	Artukovic	½ : ½	Koloss	110
205	Müller	+ : -	Marianovski	111

Der SK Präsident wahrte mit diesem Sieg seine Minimalchance auf den Titel. Ein Sieg von Kiesekamp am Spitzentisch und ein kampflöser Punkt an Brett 6 ebneten den Weg zum Sieg. An den anderen Tischen trennte man sich friedlich. Während der SK Präsident ungeschlagen blieb, hatte der Bund wieder einmal eine Zittersaison hinter sich. Immerhin war der Klassenerhalt bereits vor der Schlußrunde gesichert.

LL	BVG Helmholtz 1	1,5 : 4,5	SG TT/WiHeil 1	
102	FM Weber	½ : ½	IM Muse	104
103	Kauschmann	½ : ½	FM Reichenbach	105
105	Eisensträger	0 : 1	Gaerths	106
107	Branding	0 : 1	FM Bachmann	108
108	Schulz	½ : ½	Schröder-Wildberg	207
207	Amann	0 : 1	Neumann	212

Die Aufgabe war zu schwer für die BVG. Es hätte ein Sieg gegen den Tabellendritten werden müssen, aber TT/WiHeil war zu stark. Es sprangen jedoch nicht mehr als 3 Remis heraus und mit dieser Niederlage muß BVG Helmholtz nach 7 Jahren der Landesliga „Auf Wiedersehen“ sagen. TT/W belegt zwar „nur“ den dritten Platz, kann sich dafür aber mit dem Pokalsieg trösten.

LL	BA Tempelhof 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1	
106	Glantz	- : +	FM Boetzer	102
107	Düster	½ : ½	Burger	104
108	Mejstrik	½ : ½	Albrecht	105
109	Kettenburg	1 : 0	Günther	109
201	Wießner	- : +	Sauermann	110
207	Feikes	1 : 0	Witte	111

In der letzten Runde mußte BAT erstmals kampflös Punkte abgeben – gleich zwei Spieler waren nicht erschienen. Um so erstaunlicher ist die Leistung des Quartetts, welches sich an den Brettern eingefunden hatte: sie holten die Punkte, die zum 3:3 gegen den Senat erforderlich waren. Möglicherweise hatte der Senat aufgrund der 2:0-Führung die Begegnung doch zu sehr auf die leichte Schulter genommen.

LL	Dt. Bahn/BSW 1	4,0 : 2,0	SV DeTeWe 1	
102	FM Rosenthal	+ : -	Lorch	102
103	GM Muse	½ : ½	FM Lehmann	103
104	FM Kleeschätzky, Rai.	½ : ½	Kohler	104
105	Schüttig	1 : 0	Wiese	105
106	FM Kleeschätzky, Ralf	½ : ½	Uecker	107
108	Woschek	½ : ½	Kralisch	201

Die Bahn hatte es selbst in der Hand, und dieses Mal ließen sie sich nicht aufhalten: der Zug stoppte erst, als die nötigen Punkte auf der Habenseite verbucht und der Titel unter Dach und Fach war. Die Spieler von DeTeWe leisteten lange Gegenwehr, mußten aber letztendlich die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Der 4. Platz in der Abschlusstabelle ist für die Kreuzberger die beste Platzierung seit der Bronzemedaille 1993/94.

LL	Alcatel 1	2,5 : 3,5	Bayer-Schering-Ph. 1	
102	Klotzsche	- : +	Mattick	101
104	FM Paulsen	1 : 0	Schnitzer	102
105	FM Maxion	0 : 1	Schmidt	104
106	Nowka	½ : ½	Voß	105
107	Röblitz	½ : ½	Heinrich	107
203	Skogvall	½ : ½	Lehmann	108

Alcatel ließ das erste Brett unbesetzt, und das gab letztlich den Ausschlag zugunsten von Bayer Pharma. Der Sieg von Dirk Paulsen wurde durch die Niederlage von Dirk Maxion gegen den 247 ELO-Punkte schwächeren Jürgen Schmidt ausgeglichen. An den Brettern 4 bis 6 trennte man sich Remis und so brachte Brett 1 den kampflöser Punkt, den ersten Saisonsieg und den Klassenerhalt für B-S-P.

A1, 9. Runde

SK Präsident 2	2,0 : 4,0	Gardez Robe 1
SV Osrām 1	4,5 : 1,5	SG TT/WiHeil 2
BA Tempelhof 3	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 2
Deut. Bahn/BSW 2	2,5 : 3,5	SV Allianz 1
Alcatel 2	2,5 : 3,5	SG Bund 3

A - 1 Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Osrām 1	25	42,5 : 11,5	9	8	1	0
2	Gardez Robe 1 (N)	21	30,0 : 24,0	9	7	0	2
3	SG TT/WiHeil 2	19	31,5 : 22,5	9	6	1	2
4	SV Allianz 1	16	26,0 : 28,0	9	5	1	3
5	SG Bund 3	13	26,5 : 27,5	9	4	1	4
6	SK Präsident 2	10	26,5 : 27,5	9	3	1	5
7	BVG Helmholtz 2	10	26,0 : 28,0	9	3	1	5
8	Alcatel 2 (N)	9	28,5 : 25,5	9	3	0	6
9	Deutsche Bahn/BSW 2	6	17,0 : 37,0	9	2	0	7
10	BA Tempelhof 3 (N)	2	15,5 : 38,5	9	0	2	7

A1	SK Präsident 2	2,0 : 4,0	Gardez Robe 1	
202	Major	0 : 1	Kretzschmann	101
206	Vogel	½ : ½	Kysucan	102
209	Luzik	½ : ½	Hankow	106
210	Itkins	½ : ½	Lösche	107
212	Iltchenko	0 : 1	Kretzschmann	108
307	Kohlmeier	½ : ½	Waldner	109

Eine Saison, die sicher nicht den Erwartungen des SK Präsident entsprach. Eine etwas andere Aufstellung und man ist sicher erfolgreicher. Für die „Schwarz- Kittel“ eine Saison, die absolut Top war, hätte es nur nicht Osrām gegeben. Mal sehen, ob diese Leistung zu wiederholen ist.

A1	SV Osrām 1	4,5 : 1,5	SG TT/WiHeil 2	
102	FM Wintzer	1 : 0	Rennoch	202
103	Schulz	1 : 0	Jurkatis	203
106	Hildebrand	0 : 1	Busch	206
107	Eisermann	½ : ½	Schneider	210
201	Schmidt	1 : 0	Barnack	211
208	Karlsch	1 : 0	Metin	307

Der Aufsteiger zur Genüge gehuldt. Verdient aufgestiegen, wenn auch mit kleinen Schwächen. Erfreulich, es war eine Superstimmung in der Mannschaft, welche in der kommenden Saison in der LL für die Aufgabe Klassenerhalt helfen kann. WiHeil mit einem guten dritten Platz, es hätte der eine oder andere Punkt mehr sein können.

A1	BA Tempelhof 3	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 2	
301	Ritz	0 : 1	Hoffmann	203
305	Burghardt	½ : ½	Allgaier	204
406	Fischer	+ : -	Hirche	205
410	Wolf	½ : ½	Weiss	206
412	Kasdorff	0 : 1	Schumacher	208
413	Schnitger	0 : 1	Aulitzky	209

18 eingesetzte Spieler: zu oft musste in der 2. ausgeholfen werden. Ein Zeichen von einer zu dünnen Spielerdecke? Helmholtz seit Jahren mit festem Stamm in allen Mannschaften, es hätte etwas besser sein können. Drei knappe Niederlagen gegen einen knappen Sieg ist etwas unausgewogen.

A1	Dt. Bahn/BSW 2	2,5 : 3,5	SV Allianz 1	
201	Jauk	0 : 1	Boewer	101
202	FM Welz	0 : 1	Miersch	103
203	Michel	½ : ½	Lorenz	104
209	Zahn	1 : 0	Paschkowski	105
210	Kaiser	½ : ½	Scherer	107
211	Passow	½ : ½	Wendt	212

Nun hat es Deutsche Bahn 2 doch erwischt, das war allerdings auch zu erwarten. Es gab zu wenig Einsätze der „Spitzenbretter“, die ausbeute an Brettunkten war sehr bescheiden. Allianz mit einer durchschnittlichen Saison, vermutlich nicht zufrieden?! Es fehlen nun einmal die guten Vereinslosen.

A1	Alcatel 2	2,5 : 3,5	SG Bund 3	
202	Roth	1 : 0	Piersig	301
207	Triebus	½ : ½	Puhlmann	302
208	Starke	½ : ½	Trebbin	303
209	Parnemann	0 : 1	Diwisch	307
210	Busch	0 : 1	Burmeister	308
306	Seeger	½ : ½	Göhringer	309

Alcatel mit einer durchwachsenen Saison: 8 nicht besetzte Bretter und ein SF Busch der es verstand, die Mannschaft zu begeistern. Bund macht 50% und landet sicher im Mittelfeld - wie immer gut besetzte Bretter.

A2, 9. Runde

Berl. Volksbank 1	2,0	: 4,0	SG Bund 4
SV Osrarn 2	2,5	: 3,5	Profi-Schach UBA 1
BSR 1	2,0	: 4,0	BA Tempelhof 2
ZIB/ACCSB 1	3,0	: 3,0	SK Präsident 3
SV Senat 2	3,0	: 3,0	SG Bund 2

A - 2 Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 3	20	32,5 : 21,5	9	6	2	1
2	BA Tempelhof 2	20	32,0 : 22,0	9	6	2	1
3	SG Bund 2	18	32,0 : 21,0	9	5	3	1
4	Profi-Schach UBA 1	18	32,0 : 22,0	9	6	0	3
5	ZIB/ACCSB 1 (A)	15	28,5 : 24,5	9	4	3	2
6	SV Senat 2 (N)	14	28,5 : 25,5	9	4	2	3
7	SV Osrarn 2	10	25,0 : 29,0	9	3	1	5
8	BSR 1 (N)	10	20,5 : 33,5	9	3	1	5
9	SG Bund 4	3	21,0 : 33,0	9	1	0	8
10	Berliner Volksbank 1	0	17,0 : 37,0	9	0	0	9

A2 Berl. Volksbank 1 2,0 : 4,0 SG Bund 4

104	Sorgenfrei	½ : ½	Ahlberg	401
105	Eppich	0 : 1	Schönfeld	402
210	Böttger	0 : 1	Walter	404
211	von Schöning	½ : ½	Lange	409
212	Müller	1 : 0	Harwardt	410
214	Quaschnig	- : +	Bäsecke	411

Ein Seuchenjahr ist beendet, man wird auf eine bessere Saison hoffen. Vielleicht kann man einige Ungereimtheiten abstellen. Die Vierte wird durch die Sechste ersetzt, zufrieden kann man nicht sein.

A2 SV Osrarn 2 2,5 : 3,5 Profi-Schach UBA 1

204	Hintze	½ : ½	FM Simon	105
207	Rath	½ : ½	Stark	107
209	Gärtner	½ : ½	Hoffmann	109
211	Genz	0 : 1	Fleischmann	110
304	Schlittermann	½ : ½	Schönherr	204
308	Riess	½ : ½	Schmalzried	207

Osrarn mit einer befriedigenden, vielleicht nicht zufriedenen Saison. Es hätte etwas mehr sein dürfen, hat man doch gegen die ersten Vier nichts geerbt. Es ist unglaublich, die Profis sind aufgestiegen! Weil die Anderen nicht wollten? Spannend wird sein, wer geht noch zu Axel?

A2 BSR 1 2,0 : 4,0 BA Tempelhof 2

101	Amon	0 : 1	Müller	204
102	Eckardt	0 : 1	Sarre	206
104	Lewandowski	0 : 1	Müller	209
105	Lawiszus	½ : ½	Körlin	303
106	Jahn	½ : ½	Baranowsky	304
108	Waisberg	+ : -	Krenz	308

Nach 5 Runden 10 Punkte und dann war alles vorbei. Erstaunlich der Kampfgeist dieser Mannschaft. Allerdings als Neuling war der Klassenerhalt in Ordnung. BAT knapp am Staffelsieg vorbei, bei Punktgleichheit hätte der direkte Vergleich gezählt, für den Präsidenten.

A2 ZIB/ACCSB 1 3,0 : 3,0 SK Präsident 3

101	FM Dauth	1 : 0	Shapiro	301
104	Martin	½ : ½	Hohn	302
105	Winkler	0 : 1	Pelivan	303
109	Symann	½ : ½	Lukas	305
110	Godoj	½ : ½	Zeidler	308
206	Karcher	½ : ½	Abdullaew	309

ZIB über die Saison zu schwach aufgestellt, sonst hätte es locker gereicht. Aber war es das Ziel, in die LL ? Glückwunsch für den Staffelsieg, auch wenn es knapp war. Präsident mit einem guten Unterbau der Ersten.

A2 SV Senat 2 3,0 : 3,0 SG Bund 2

201	Betcke	- : +	Graudons	201
204	Hahlbohm	½ : ½	Gerschau	202
205	Petzold	1 : 0	Roth	207
207	Luthardt	- : +	Salomon	209
208	Getzuhn	½ : ½	Sycin	210
210	Nalezinski	1 : 0	Hoffbauer	211

Der Aufsteiger Senat mit einer guten Saison, sicher im Mittelfeld. Verspricht doch einiges für die kommende Saison. Bund bemerkenswert, hat man doch den Ersten und Zweiten bezwungen und doch nur Dritter.

B1, 9. Runde

RBB 1	4,5	:	1,5	SG Bund 5
SV DeTeWe 2	5,0	:	1,0	Profi-Schach UBA 2
Deutsche Telekom 1	4,0	:	2,0	SV Senat 3
SG TT/WiHeil 3	2,5	:	3,5	SV Allianz 2
SG Bund 7	5,0	:	1,0	Vattenfall 1

B - 1 Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SV DeTeWe 2	19	33,5 : 19,5	9	6	1	2
2	RBB 1	19	30,0 : 22,0	9	6	1	2
3	SG Bund 7	15	28,5 : 25,5	9	4	3	2
4	SV Senat 3 (N)	14	29,0 : 25,0	9	4	2	3
5	SG Bund 5 (A)	13	27,0 : 26,0	9	4	1	4
6	Vattenfall 1 (N)	11	24,0 : 29,0	9	3	2	4
7	SG TT/WiHeil 3	10	26,5 : 26,5	9	3	1	5
8	Deutsche Telekom 1	10	24,0 : 29,0	9	3	1	5
9	SV Allianz 2 (N)	8	22,0 : 32,0	9	1	5	3
10	Profi-Schach UBA 2	5	21,5 : 31,5	9	0	5	4

B1	RBB 1	4,5 : 1,5	SG Bund 5	
101	zum Winkel	½ : ½	Kühnrich	502
102	Nuristani	1 : 0	Schlüter	503
103	Hein	0 : 1	Große	504
104	Wechselmann	1 : 0	Klemm	507
105	Britze	1 : 0	Koep-Kerstin	508
106	Kühnast	1 : 0	Mühlwinkel	509

Der RBB1 beendet die Saison ganz knapp auf dem zweiten Platz und findet sich in der kommenden Saison in der A-Klasse wieder.
Für SG Bund 5 ging es um nichts mehr, sie beenden die Saison auf Platz 5.

B1	SV DeTeWe 2	5,0 : 1,0	Profi-Schach UBA 2	
203	Grüner	+ : -	Goepel	206
204	Tauchert	+ : -	Köhn	208
205	Muratovic	1 : 0	Pfeiffer	211
206	Jacob	1 : 0	Goroll	212
208	Widemann	0 : 1	von Leitner	214
209	Borrys	1 : 0	Christochowitz	215

SV DeTeWe2 bringt es zum Ende der Saison auf Platz eins. Dazu herzlichen Glückwunsch.
Profi-Schach UBA2 konnte auch in der letzten Runde keinen Punkt gewinnen und beendet die Saison auf dem letzten Platz

B1	Deut. Telekom 1	4,0 : 2,0	SV Senat 3	
104	Geike	1 : 0	Jatzko	301
105	Schilly	0 : 1	Bluhm, R.	302
106	Hewig	½ : ½	Bluhm, G.	303
107	Piotrowski	½ : ½	Gottschick	309
201	Beneke	1 : 0	Schubert	310
203	Neumann	+ : -	Kohls	311

Die Deutsche Telekom 1 gewinnt diese letzte Runde und verbleibt genauso wie der SV Senat 3 in dieser Klasse.

B1	SG TT/WiHeil 3	2,5 : 3,5	SV Allianz 2	
302	Herrmann	0 : 1	Mielke	201
304	Weinrich	0 : 1	Rösner	202
308	Mersmann	0 : 1	Bodzyn	203
309	Heimes	1 : 0	von Bergmann	204
403	Kruse	½ : ½	Weber	205
404	Ulbrich	1 : 0	Ilte	206

Für SG/TT Wiheil 3 war die Situation vor Beginn der Runde klar. SV Allianz 2 stand auf dem Abstiegsplatz und hat die Kurve gerade noch bekommen.

Beide verbleiben in dieser Klasse

B1	SG Bund 7	5,0 : 1,0	Vattenfall 1	
701	Stratonowitsch	1 : 0	von Jutrzenka	101
702	Scholz, Ro.	0 : 1	Kornprobst	102
704	Scholz, R.-D.	1 : 0	Kanaev	103
705	Wirth	1 : 0	Sternberg	104
706	Scholz, Rei.	1 : 0	Lau	106
708	Pannek	+ : -	Rabenau	107

Trotz dieses Sieges kann SG Bund 7 nichts mehr reißen. Und auch für Vattenfall ging es in dieser Abschlussrunde nur noch ums Dabeisein.

B2, 9. Runde

Berl. Volksbank 2	1,5	:	4,5	Alcatel 3
Stern 66-1	3,0	:	3,0	SV Justitia 1
SV Senat 4	4,0	:	2,0	BA Tempelhof 4
Deutsche Telekom 2	1,0	:	5,0	BVG Helmholtz 3
SG Bund 6	4,5	:	1,5	SG Bund 8

B - 2 Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6 (A)	25	38,5 : 15,5	9	8	1	0
2	Alcatel 3	21	34,5 : 19,5	9	7	0	2
3	SV Senat 4 (N)	16	30,0 : 24,0	9	5	1	3
4	Deutsche Telekom 2	13	23,5 : 30,5	9	4	1	4
5	Stern 66 1	12	26,5 : 27,5	9	3	3	3
6	SV Justitia 1	12	25,5 : 28,5	9	3	3	3
7	SG Bund 8	10	24,5 : 29,5	9	3	1	5
8	BA Tempelhof 4 (N)	8	24,5 : 29,5	9	2	2	5
9	BVG Helmholtz 3	7	22,0 : 32,0	9	2	1	6
10	Berliner Volksbank 2	4	20,5 : 33,5	9	1	1	7

B2 Berl. Volksbank 2 1,5 : 4,5 Alcatel 3

202	Plenz	½ : ½	Ketterling	301
204	Jaensch	½ : ½	Schneider	303
205	Spory	0 : 1	Schäfer	304
206	Ollek	0 : 1	Bode	305
207	Siewert	½ : ½	Bernecker	401
209	Liesenfeld	- : +	Martens	403

Berliner Volksbank 2 kommt zum entscheidenden Spiel mit nur fünf Spielern. Helmholtz bekommt zwar 2 Punkte kampflos, aber darüber kann man ja kaum nörgeln, angesichts der eigenen kampflosen Partie. Als Remismeister erweißt sich SF Siewert. Er holt den fünften halben Punkt der Saison (in fünf Partien).

B2 Stern 66 1 3,0 : 3,0 SV Justitia 1

103	Mandic	- : +	Lißner	101
104	Stielau	+ : -	Tessen	102
105	Radjenovic	½ : ½	Winterhalter	103
106	Kysucan	½ : ½	Spiewok	104
108	Schelling	½ : ½	Jasper	105
110	Kysucan	½ : ½	Timm	106

Dies war wohl das schnellste Spiel des Abends. Es ging um nichts mehr. Alle gingen nach Hause.

B2 SV Senat 4 4,0 : 2,0 BA Tempelhof 4

402	Jost	1 : 0	Schüler	405
405	Bockelmann	½ : ½	Quast	407
406	Plaschke	1 : 0	Körting	408
409	Haibach	0 : 1	Lehmann	409
410	Alber	+ : -	Aydin	411
412	Heß	½ : ½	Püschel	414

Nach einem guten Start mit 2/3 läuft es für den SF Haibach nicht mehr so gut. Die Saison endet mit einer vierten Niederlage. BA Tempelhof war schon vor der Runde sicher.

B2 Deut. Telekom 2 1,0 : 5,0 BVG Helmholtz 3

202	Norris	½ : ½	Radke	301
204	Kleinwächter	0 : 1	Kühnlenz	304
205	Fischer	0 : 1	Ficass	306
208	Kathe	½ : ½	Lengowski	307
0		- : +	Schulze	308
0		- : +	Hermann	309

Die Deutsche Telekom spielt eine hervorragende Saison, nachdem sie 2009/10 abstiegsgefährdet waren. Am Ende verpufft die Tele-Power eindeutig, oder vielleicht sparen sie es für die nächste Saison auf.

B2 SG Bund 6 4,5 : 1,5 SG Bund 8

601	Johannsen	½ : ½	Welle	806
602	Sander	1 : 0	Peinelt	807
604	Schneider	1 : 0	Winz	903
607	Voigt	1 : 0	Peinelt	907
608	Krug	1 : 0	Kemnitz	910
609	Paulisch	0 : 1	Kramm	912

Jetzt ist dieses Spiel ja bedeutungslos gewesen. Man muss sich aber fragen, wieso Bund 6 in der letzten Runde gegen Bund 8 spielt. Was ist, wenn die Tabelle anders aussieht? Eigentlich sollten alle solche Spiele in der 1. Runde stattfinden. Es hapert eindeutig an der Auslosung.

C, 9. Runde

RBB 2	2,5 : 3,5	SG TT/WiHeil 4
SV Osrarn 3	2,5 : 3,5	Deutsche Bahn/BSW 3
SV Senat 5	2,5 : 3,5	ZIB/ACCSB 2
SV Justitia 2	0,0 : 6,0	SK Präsident 4
Gardez Robe 2	5,0 : 1,0	Vattenfall 2

C Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Osrarn 3	24	39,0 : 15,0	9	8	0	1
2	Deutsche Bahn/BSW 3 (N)	24	36,5 : 17,5	9	8	0	1
3	ZIB/ACCSB 2 (A)	21	33,0 : 21,0	9	7	0	2
4	SG TT/Wiheil 4	15	26,0 : 28,0	9	5	0	4
5	RBB 2 (N)	12	29,0 : 25,0	9	4	0	5
6	Gardez Robe 2 (N)	12	24,5 : 29,5	9	4	0	5
7	SK Präsident 4 (A)	9	27,0 : 27,0	9	3	0	6
8	SV Senat 5 (N)	9	22,0 : 32,0	9	3	0	6
9	Vattenfall 2	6	20,0 : 34,0	9	2	0	7
10	SV Justitia 2 (N)	3	13,0 : 41,0	9	1	0	8

C RBB 2 2,5 : 3,5 SG TT/Wiheil 4

201	Kersten	0 : 1	Zöllner	402
202	Schastok	0 : 1	Dziallas	407
204	Saloga	1 : 0	Gall	501
205	Tresenreuter	0 : 1	Schulz	503
208	Prinz	½ : ½	Gall	506
209	Berchner	1 : 0	Wust	507

Zwei fast gleich starke Mannschaften treffen sich und die glücklichere heißt TT/WiHeil.

Die Spielstärke der beiden Mannschaften zeigt sich dadurch, dass beide Mannschaften sich in der oberen Hälfte platziert haben.

C SV Osrarn 3 2,5 : 3,5 Deutsche Bahn/BSW 3

301	Gebert	½ : ½	Rollwitz	301
302	Mayer	1 : 0	Fitzke	302
307	Nehls	0 : 1	Albinus	303
401	Sayder	½ : ½	Pitt	304
402	Benten	0 : 1	Gödecke	306
403	Schilling	½ : ½	Grunow	402

Die zwei stärksten Mannschaften dieser Staffel treten gegeneinander an und der Gewinner heißt Deutsche Bahn.

Gratulation zum Aufstieg an beide Mannschaften.

Ich kann es mir sehr gut vorstellen, dass die anderen Teams dieser Staffel froh über diesen Aufstieg sind.

C SV Senat 5 2,5 : 3,5 ZIB/ACCSB 2

501	Tschirschwitz	0 : 1	Kretschmar	201
502	Prey	0 : 1	Thies	205
503	Preuß	1 : 0	Schöppe	208
504	Walzendorf	1 : 0	Pöhle	209
513	Reeger	0 : 1	Keshvari	210
516	Pawletta	½ : ½	Grimm	215

Auch dieser Kampf wird sehr knapp entschieden.

Wobei beide Mannschaften an je zwei Brettern ELO-mäßig besser besetzt waren.

ZIB verpasst knapp den Aufstieg und Senat kann dem Sog des Abstieges entrinnen.

C SV Justitia 2 0,0 : 6,0 SK Präsident 4

201	Zesewitz	0 : 1	Coria Espada	401
203	Gerigk	0 : 1	Hörig	402
205	Drazkowski	0 : 1	Belenkij	404
206	Zesewitz	0 : 1	Bykow	405
207	Piecha	- : +	Mindel	406
211	Berndt	- : +	Kazimovsky	408

Wieder einmal bringt der Schachfreund Hörig eine gute Leistung und dadurch angespornt, siegen auch die restlichen Spieler, die gespielt haben.

Die Justitia wird es in der D- Klasse sicherlich leichter haben und dadurch mehr Spaß und Freude am Spiel.

C Gardez Robe 2 5,0 : 1,0 Vattenfall 2

201	Monje	1 : 0	Fäskorn	201
202	Hein	1 : 0	Fieck	202
203	Ansin	- : +	Rochler	203
205	Stender	1 : 0	Goldberg	205
209	Huth	1 : 0	Engel	209
211	Eckert	1 : 0	Muggelberg	210

Der Kuss der Schachgöttin kam für Vattenfall leider ein bisschen zu spät. Obwohl sie die letzten zwei Spiele gewonnen haben, schaffen sie es nicht diese Siegesserie fortzusetzen. Auch in der D-Klasse wird attraktives Schach gespielt und vielleicht sogar mit mehr Freude.

Eine starkes Ergebnis für Gardez Robe.

D, 9. Runde

Bayer-Scher. 2 - 4er	1,0	:	3,0	Alcatel 4
SV Osram 4 - 4er	2,5	:	1,5	Deutsche Bahn/BSW 4
SC EPA 1 - 4er	2,5	:	1,5	BSR 2 - 4er
SG TT/WiHeil 5				spielfrei
Rolls Royce 1 - 4er	1,5	:	2,5	SG Bund 9

D Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SC EPA - 4er 1 (A)	19	20,5 : 11,5	8	6	1	1
2	Alcatel 4 (N)	18	22,0 : 16,0	8	6	0	2
3	SG Bund 9 (A)	16	22,5 : 15,5	8	5	1	2
4	SG TT/WiHeil 5	14	20,0 : 17,0	8	4	2	2
5	Bayer-Schering-Pharma - 4er 2 (N)	12	17,0 : 15,0	8	3	3	2
6	Deutsche Bahn/BSW 4	6	16,0 : 22,0	8	1	3	4
7	Rolls Royce - 4er 1	6	14,0 : 17,0	8	1	3	4
8	BSR - 4er 2 (A)	5	13,5 : 18,5	8	1	2	5
9	SV Osram - 4er 4 (N)	4	9,5 : 22,5	8	1	1	6

D	Bayer-Sch. - 4er 2 1,0 : 3,0	Alcatel 4	
201	Hamann	½ : ½	Meyer 402
204	Gohlke	0 : 1	Schopmans 404
205	Richter	½ : ½	Lehmann 406
206	Abraham	0 : 1	Linkermann 408

Das war eigentlich andersherum zu erwarten; denn außer an Brett 2 konnte Alcatel kaum auf Punkte hoffen.

Der Aufstiegsplatz war ja für Alcatel schon sicher. Aber mit einem 4:0 hätte sich Bayer-Schering-Pharma (natürlich ohne eigenes Aufstiegsrecht) noch vor Alcatel in der Tabelle platzieren können.

D	SV Osram - 4er 4 2,5 : 1,5	Deutsche Bahn/BSW 4	
407	Merkel	1 : 0	Niemann 401
408	Mollenhauer	1 : 0	Grüzmacher 403
409	Günther	0 : 1	Langner 404
410	Hiller	½ : ½	Fuchs 406

Am letzten Spieltag feiert Osram gegen die Deutsche Bahn den ersten Mannschaftssieg.

Der letzte Tabellenplatz war ohnehin sicher, aber mit diesem Punktstand sieht die Tabelle doch viel freundlicher aus, und Osram kann Hoffnung schöpfen für die nächste Saison.

D	SC EPA - 4er 1 2,5 : 1,5	BSR - 4er 2	
102	Kontopodis	½ : ½	Busse 201
103	Pose Rodriguez	1 : 0	Barnekow 203
106	Sampels	½ : ½	Kroll 204
114	Bouchaala	½ : ½	Seewald 205

Mit 3 keineswegs zu erwartenden Remis verteidigt EPA gegen die BSR den Spitzenplatz.

Die BSR verpasst gleichzeitig die Chance, am letzten Spieltag noch auf Platz 6 ins Mittelfeld zu klettern.

D	SG TT/WiHeil 5	spielfrei	
----------	-----------------------	------------------	--

Die einzige Änderung in der Tabelle, die der letzte Spieltag noch brachte: Die spielfreie Mannschaft TT/WiHeil 5 musste tatenlos zusehen, wie sie von Bund 9 überholt und vom Aufstiegsplatz verdrängt wurde.

Aber spannend war es schon bis zum Schluss.

D	Ro. Royce - 4er 1 1,5 : 2,5	SG Bund 9	
102	Bock	0 : 1	Kross 901
103	Paris	1 : 0	Sell 902
104	Woeller	½ : ½	Ulbrich 904
105	Meiners	0 : 1	Schröder 905

Auch diese Paarung lässt sich wohl am besten im Konjunktiv kommentieren.

Wenn Rolls Royce auch noch den Punkt am Brett 4 erobert hätte, wären sie zum Steigbügelhalter für TT/WiHeil geworden und hätten Bund 9 den Aufstieg verdorben.

**Einzelmeisterschaft 2010 / 2011
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 9. Runde (04.05.2011)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	15.	Segeberg, Tomas	(7)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(7½)	0 - 1	
2	4.	Artukovic, Adis	(6½)	-	7.	Hohn, August	(6½)	½ - ½	
3	12.	Feikes, Dr. Jörg	(6)	-	6.	Poppner, Dietmar	(6)	½ - ½	
4	14.	Allgaier, Erik	(6)	-	8.	Vogel, Tobias	(6)	1 - 0	
5	3.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(5)	-	11.	Martin, Mario	(6)	0 - 1	
6	18.	Grüner, Reinhard	(5½)	-	23.	Busch, Klaus	(5)	1 - 0	
7	21.	Hankow, Bert-Jürgen	(5½)	-	30.	Knapstein, Michael	(5)	1 - 0	
8	32.	Metin, Altug	(5)	-	2.	Shapiro, Yosip	(5)	0 - 1	
9	61.	Calamar, George	(5)	-	5.	Hildebrand, Gerald	(5)	0 - 1	
10	10.	Eisermann, Dr. Daniel	(5)	-	39.	Lösche, Wilfried	(5)	1 - 0	
11	16.	Winkler, Jörg	(5)	-	58.	Mildenberger, Hans	(4½)	- - +	
12	38.	Kleinwächter, Manfred	(5)	-	41.	Kretzschmann, Dr. Ralf	(5)	0 - 1	
13	74.	von Schöning, Ulrich	(4½)	-	22.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(4½)	0 - 1	
14	42.	Schulz, Manfred	(4½)	-	24.	Göhringer, Werner	(4½)	½ - ½	
15	25.	Lewandowski, Sylwester	(4½)	-	40.	Seeger, Thomas	(4½)	½ - ½	
16	26.	Schmalzried, Volker	(4½)	-	81.	Sagol, Bülent Erol	(4½)	1 - 0	
17	35.	Lange, Andreas	(4½)	-	33.	Norris, Ray	(4)	- - +	
18	27.	Bockelmann, Rolf	(3½)	-	51.	Schröter, Dr. Jürgen	(4)	½ - ½	
19	29.	Piotrowski, Roger	(4)	-	64.	Gundlach, Heiko	(4)	1 - 0	
20	34.	Scholz, Reinhard	(4)	-	75.	Fruhner, Manfred	(4)	0 - 1	
21	59.	Kathe, Michael	(4)	-	43.	Riess, Bernhard	(4)	0 - 1	
22	60.	Böttger, Bernd	(4)	-	47.	Mersmann, Till	(4)	½ - ½	
23	48.	Rolf, Ivo Arne	(4)	-	70.	Rochler, Horst	(4)	- - +	
24	71.	Hiller, Carsten	(4)	-	49.	Abraham, Helmut	(4)	½ - ½	
25	19.	Wagner, Paul Werner	(3½)	-	55.	Berg, Gerd	(3½)	½ - ½	
26	63.	Benten, Dr. Wolfgang	(3½)	-	37.	Hein, Wolfgang	(3½)	½ - ½	
27	44.	Heimes, Wolfgang	(3)	-	66.	Linkermann, Walter	(3)	½ - ½	
28	45.	Schöppe, Christian	(3)	-	67.	Schröder, Otto	(3)	1 - 0	
29	46.	Fischer, Elmar	(3)	-	80.	Bremer, Helmut	(3)	1 - 0	
30	65.	Warnest, Stefan	(3)	-	54.	Mühlwinkel, Rüdiger	(3)	½ - ½	
31	68.	Groß, Horst	(3)	-	56.	Koep-Kerstin, Werner	(3)	1 - 0	
32	77.	Kiechle, Friedrich	(3)	-	62.	Paris, Gerhard	(3)	1 - 0	
33	50.	Barnekow, Peter	(2½)	-	76.	Irmeler, Norbert	(2½)	0 - 1	
34	72.	Pöhle, Uwe	(2½)	-	57.	Henning, Hans	(2½)	1 - 0	
35	69.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	73.	Alber, Roland	(2½)	½ - ½	
36	78.	Grimm, Ulrich	(2)	-	79.	Blais, Denis	(2)	1 - 0	
37	53.	Belenkiy, Juri	(1½)	-	82.	Marinowsky, Sergey	(2)	½ - ½	

**Einzelmeisterschaft 2010 / 2011
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 9. Runde (04.05.2011)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Schüttig, Rüdiger	2228	Deutsche Bahn/BSW	9	8	1	0	8½	50	376
2.	Segerberg, Tomas	1912	SC EPA	9	7	0	2	7	50½	360½
3.	Artukovic, Adis	2013	SK Präsident	9	6	2	1	7	49	371½
4.	Allgaier, Erik	1923	SG BVG-Helmholtz	9	7	0	2	7	48	351½
5.	Martin, Mario	1937	ZIB / ACCSB	9	7	0	2	7	47	343
6.	Hohn, August	1975	SK Präsident	9	6	2	1	7	46	358
7.	Hankow, Bert-Jürgen	1819	SV Gardez-Robe	9	5	3	1	6½	45½	335½
8.	Feikes, Dr. Jörg	1927	BA Tempelhof	9	6	1	2	6½	44	346
9.	Poppner, Dietmar	1980	SG Bund	9	5	3	1	6½	43	345½
10.	Grüner, Reinhard	1856	SV DeTeWe	9	6	1	2	6½	40	328½
11.	Eisermann, Dr. Daniel	1945	SV OSRAM	9	6	0	3	6	46	349
12.	Shapiro, Yosip	2052	SK Präsident	9	5	2	2	6	41	336½
12.	Vogel, Tobias	1949	SK Präsident	9	5	2	2	6	41	336½
14.	Kretzschmann, Dr. Ralf	1600	SV Gardez-Robe	9	5	2	2	6	36	327½
15.	Hildebrand, Gerald	1992	SV OSRAM	9	6	0	3	6	36	308½
16.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1804	SK Präsident	9	3	5	1	5½	43	315½
17.	Schmalzried, Volker	1765	Profi-Schach / U B A	9	4	3	2	5½	41	311
18.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	9	4	3	2	5½	38	342
19.	Winkler, Jörg	1876	ZIB / ACCSB	9	5	0	4	5	45½	322
20.	Seeger, Thomas	1604	Alcatel	9	3	4	2	5	44	332½
21.	Knapstein, Michael	1700	ZIB / ACCSB	9	5	0	4	5	43½	346½
22.	Lewandowski, Sylwester	1777	B S R	9	4	2	3	5	43½	325
24.	Lösche, Wilfried	1609	SV Gardez-Robe	9	4	2	3	5	41½	329
25.	Calamar, George	1489	SC EPA	9	4	2	3	5	41½	328
26.	Göhringer, Werner	1788	SG Bund	9	3	4	2	5	41½	312½
27.	Busch, Klaus	1791	Alcatel	9	3	4	2	5	41	323
28.	Trebbin, Dr. Wolfhard	2036	SG Bund	9	3	4	2	5	40½	323
29.	Metin, Altug	1675	TT / WiHeil	9	4	2	3	5	39½	315
30.	Piotrowski, Roger	1706	Deutsche Telekom	9	5	0	4	5	39½	311
31.	Norris, Ray	1670	Deutsche Telekom	9	5	0	4	5	38½	320½
32.	Kleinwächter, Manfred	1626	Deutsche Telekom	9	3	4	2	5	38½	293½
33.	Riess, Bernhard	1586	SV OSRAM	9	3	4	2	5	35½	293
34.	Schulz, Manfred	1589	TT / WiHeil	9	3	4	2	5	34½	307
35.	Rochler, Horst	1442	Vattenfall	9	4	2	3	5	34	294½
36.	Fruhner, Manfred	1394	Rolls Royce	9	4	2	3	5	30½	289½
37.	Mersmann, Till	1557	TT / WiHeil	9	1	7	1	4½	43	314½
38.	Abraham, Helmut	1537	Bayer-Schering-Pharma	9	3	3	3	4½	38½	299½
39.	Böttger, Bernd	1491	Berliner Volksbank	9	3	3	3	4½	35	309
40.	Hiller, Carsten	1440	SV OSRAM	9	2	5	2	4½	34½	299½
41.	Schröter, Dr. Jürgen	1522	Rolls Royce	9	1	7	1	4½	34½	286½
42.	Lange, Andreas	1653	TT / WiHeil	9	3	3	3	4½	33½	298½
43.	von Schöning, Ulrich	1411	Berliner Volksbank	9	4	1	4	4½	30	286½
44.	Sagol, Bülent Erol	1200	SC EPA	9	4	1	4	4½	30	272½
45.	Fischer, Elmar	1562	Deutsche Telekom	9	4	0	5	4	44½	332
46.	Bockelmann, Rolf	1758	SV Senat	9	3	2	4	4	40	305
47.	Kathe, Michael	1493	Deutsche Telekom	9	3	2	4	4	39½	294
48.	Wagner, Paul Werner	1856	SV OSRAM	9	1	6	2	4	39	318½
49.	Scholz, Reinhard	1661	SG Bund	9	4	0	5	4	38½	294½
50.	Hein, Wolfgang	1641	SV Gardez-Robe	9	2	4	3	4	36½	297
51.	Berg, Gerd	1506	TT / WiHeil	9	3	2	4	4	36½	289
52.	Benten, Dr. Wolfgang	1484	SV OSRAM	9	3	2	4	4	36	295½
53.	Schöppe, Christian	1567	ZIB / ACCSB	9	4	0	5	4	35½	304
54.	Gundlach, Heiko	1482	ZIB / ACCSB	9	3	2	4	4	34½	294½
55.	Rolf, Ivo Arne	1548	ZIB / ACCSB	9	4	0	5	4	34½	277½
56.	Groß, Horst	1457	SG Bund	9	3	2	4	4	30	279½
57.	Kiechle, Friedrich	1332	SV Gardez-Robe	9	2	4	3	4	29	274½

58.	Heimes, Wolfgang	1570	TT / WiHeil	9	3	1	5	3½	36½	283½
59.	Mühlwinkel, Rüdiger	1507	SG Bund	9	2	3	4	3½	35½	277½
60.	Irmeler, Norbert	1344	SG Bund	9	3	1	5	3½	35½	276½
61.	Linkermann, Walter	1474	Alcatel	9	3	1	5	3½	32½	294½
62.	Warnest, Stefan	1480	SV Senat	9	1	5	3	3½	31	271½
63.	Pöhle, Uwe	1436	ZIB / ACCSB	9	2	3	4	3½	26½	272
65.	Koep-Kerstin, Werner	1500	SG Bund	9	3	0	6	3	34½	280½
66.	Schröder, Otto	1468	SG Bund	9	2	2	5	3	34	296½
67.	Paris, Gerhard	1484	Rolls Royce	9	2	2	5	3	33½	270
68.	Alber, Roland	1436	SV Senat	9	1	4	4	3	31½	274½
69.	Bremer, Helmut	1210	Deutsche Bahn/BSW	9	2	2	5	3	31½	274
70.	Pannek, Hans-Joachim	1443	SG Bund	9	2	2	5	3	29½	250½
71.	Grimm, Ulrich	1283	ZIB / ACCSB	9	2	2	5	3	29	273
72.	Henning, Hans	1497	TT / WiHeil	9	2	1	6	2½	33	258½
73.	Barnekow, Peter	1528	B S R	9	2	1	6	2½	31	274
74.	Marinowsky, Sergey	1200	Alcatel	9	2	1	6	2½	28	265½
75.	Blais, Denis	1212	SC EPA	9	1	2	6	2	34	287½
76.	Belenkiy, Juri	1509	SK Präsident	9	0	4	5	2	30½	262

Rangliste: Stand nach der 9. Runde (04.05.2011)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1505

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	9	4	3	2	5½	38	342
2.	Calamar, George	1489	SC EPA	9	4	2	3	5	41½	328
3.	Rochler, Horst	1442	Vattenfall	9	4	2	3	5	34	294½
4.	Fruhner, Manfred	1394	Rolls Royce	9	4	2	3	5	30½	289½
5.	Böttger, Bernd	1491	Berliner Volksbank	9	3	3	3	4½	35	309
6.	Hiller, Carsten	1440	SV OSRAM	9	2	5	2	4½	34½	299½
7.	von Schönning, Ulrich	1411	Berliner Volksbank	9	4	1	4	4½	30	286½
8.	Sagol, Bülent Erol	1200	SC EPA	9	4	1	4	4½	30	272½
9.	Kathe, Michael	1493	Deutsche Telekom	9	3	2	4	4	39½	294
10.	Benten, Dr. Wolfgang	1484	SV OSRAM	9	3	2	4	4	36	295½
11.	Gundlach, Heiko	1482	ZIB / ACCSB	9	3	2	4	4	34½	294½
12.	Groß, Horst	1457	SG Bund	9	3	2	4	4	30	279½
13.	Kiechle, Friedrich	1332	SV Gardez-Robe	9	2	4	3	4	29	274½
14.	Irmeler, Norbert	1344	SG Bund	9	3	1	5	3½	35½	276½
15.	Linkermann, Walter	1474	Alcatel	9	3	1	5	3½	32½	294½
16.	Warnest, Stefan	1480	SV Senat	9	1	5	3	3½	31	271½
17.	Pöhle, Uwe	1436	ZIB / ACCSB	9	2	3	4	3½	26½	272
18.	Koep-Kerstin, Werner	1500	SG Bund	9	3	0	6	3	34½	280½
19.	Schröder, Otto	1468	SG Bund	9	2	2	5	3	34	296½
20.	Paris, Gerhard	1484	Rolls Royce	9	2	2	5	3	33½	270
21.	Alber, Roland	1436	SV Senat	9	1	4	4	3	31½	274½
22.	Bremer, Helmut	1210	Deutsche Bahn/BSW	9	2	2	5	3	31½	274
23.	Pannek, Hans-Joachim	1443	SG Bund	9	2	2	5	3	29½	250½
24.	Grimm, Ulrich	1283	ZIB / ACCSB	9	2	2	5	3	29	273
25.	Henning, Hans	1497	TT / WiHeil	9	2	1	6	2½	33	258½
26.	Marinowsky, Sergey	1200	Alcatel	9	2	1	6	2½	28	265½
27.	Blais, Denis	1212	SC EPA	9	1	2	6	2	34	287½

**Einzelmeisterschaft 2010 / 2011
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 9. Runde (04.05.2011)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1710

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Kretzschmann, Dr. Ralf	1600	SV Gardez-Robe	9	5	2	2	6	36	327½
2.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	9	4	3	2	5½	38	342
3.	Seeger, Thomas	1604	Alcatel	9	3	4	2	5	44	332½
4.	Knapstein, Michael	1700	ZIB / ACCSB	9	5	0	4	5	43½	346½
5.	Lösche, Wilfried	1609	SV Gardez-Robe	9	4	2	3	5	41½	329
6.	Calamar, George	1489	SC EPA	9	4	2	3	5	41½	328
7.	Metin, Altug	1675	TT / WiHeil	9	4	2	3	5	39½	315
8.	Piotrowski, Roger	1706	Deutsche Telekom	9	5	0	4	5	39½	311
9.	Norris, Ray	1670	Deutsche Telekom	9	5	0	4	5	38½	320½
10.	Kleinwächter, Manfred	1626	Deutsche Telekom	9	3	4	2	5	38½	293½
11.	Riess, Bernhard	1586	SV OSRAM	9	3	4	2	5	35½	293
12.	Schulz, Manfred	1589	TT / WiHeil	9	3	4	2	5	34½	307
13.	Rochler, Horst	1442	Vattenfall	9	4	2	3	5	34	294½
14.	Fruhner, Manfred	1394	Rolls Royce	9	4	2	3	5	30½	289½
15.	Mersmann, Till	1557	TT / WiHeil	9	1	7	1	4½	43	314½
16.	Abraham, Helmut	1537	Bayer-Schering-Pharma	9	3	3	3	4½	38½	299½
17.	Böttger, Bernd	1491	Berliner Volksbank	9	3	3	3	4½	35	309
18.	Hiller, Carsten	1440	SV OSRAM	9	2	5	2	4½	34½	299½
19.	Schröter, Dr. Jürgen	1522	Rolls Royce	9	1	7	1	4½	34½	286½
20.	Lange, Andreas	1653	TT / WiHeil	9	3	3	3	4½	33½	298½
21.	von Schöning, Ulrich	1411	Berliner Volksbank	9	4	1	4	4½	30	286½
22.	Sagol, Bülent Erol	1200	SC EPA	9	4	1	4	4½	30	272½
23.	Fischer, Elmar	1562	Deutsche Telekom	9	4	0	5	4	44½	332
24.	Kathe, Michael	1493	Deutsche Telekom	9	3	2	4	4	39½	294
25.	Scholz, Reinhard	1661	SG Bund	9	4	0	5	4	38½	294½
26.	Hein, Wolfgang	1641	SV Gardez-Robe	9	2	4	3	4	36½	297
27.	Berg, Gerd	1506	TT / WiHeil	9	3	2	4	4	36½	289
28.	Benten, Dr. Wolfgang	1484	SV OSRAM	9	3	2	4	4	36	295½
29.	Schöppe, Christian	1567	ZIB / ACCSB	9	4	0	5	4	35½	304
30.	Gundlach, Heiko	1482	ZIB / ACCSB	9	3	2	4	4	34½	294½
31.	Rolf, Ivo Arne	1548	ZIB / ACCSB	9	4	0	5	4	34½	277½
32.	Groß, Horst	1457	SG Bund	9	3	2	4	4	30	279½
33.	Kiechle, Friedrich	1332	SV Gardez-Robe	9	2	4	3	4	29	274½
34.	Heimes, Wolfgang	1570	TT / WiHeil	9	3	1	5	3½	36½	283½
35.	Mühlwinkel, Rüdiger	1507	SG Bund	9	2	3	4	3½	35½	277½
36.	Irmler, Norbert	1344	SG Bund	9	3	1	5	3½	35½	276½
37.	Linkermann, Walter	1474	Alcatel	9	3	1	5	3½	32½	294½
38.	Warnest, Stefan	1480	SV Senat	9	1	5	3	3½	31	271½
39.	Pöhle, Uwe	1436	ZIB / ACCSB	9	2	3	4	3½	26½	272
40.	Koep-Kerstin, Werner	1500	SG Bund	9	3	0	6	3	34½	280½
41.	Schröder, Otto	1468	SG Bund	9	2	2	5	3	34	296½
42.	Paris, Gerhard	1484	Rolls Royce	9	2	2	5	3	33½	270
43.	Alber, Roland	1436	SV Senat	9	1	4	4	3	31½	274½
44.	Bremer, Helmut	1210	Deutsche Bahn/BSW	9	2	2	5	3	31½	274
45.	Pannek, Hans-Joachim	1443	SG Bund	9	2	2	5	3	29½	250½
46.	Grimm, Ulrich	1283	ZIB / ACCSB	9	2	2	5	3	29	273
47.	Henning, Hans	1497	TT / WiHeil	9	2	1	6	2½	33	258½
48.	Barnekow, Peter	1528	B S R	9	2	1	6	2½	31	274
49.	Marinowsky, Sergey	1200	Alcatel	9	2	1	6	2½	28	265½
50.	Blais, Denis	1212	SC EPA	9	1	2	6	2	34	287½
51.	Belenkiy, Juri	1509	SK Präsident	9	0	4	5	2	30½	262

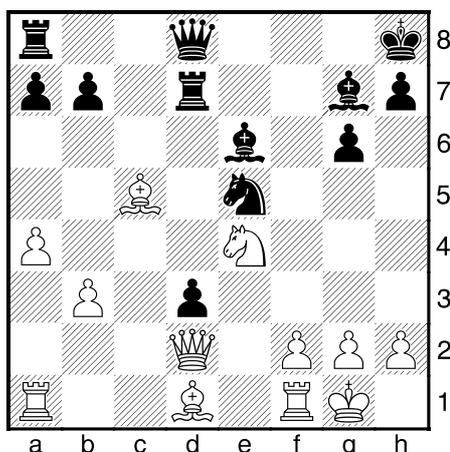
Partien von der 9. Runde der Einzelmeisterschaft.

Segerberg, Tomas (1912) – Schuettig, Ruediger (2228)

[A42]

EM 2010/11 Berlin (9.1),
05.05.2011

1.e4 g6 2.d4 ♕g7 3.c4 ♘c6 4.♘e2 e5 5.♗e3 exd4 6.♘xd4 ♘ge7 7.♗e2 d6= 8.0-0 0-0 9.♘c3 f5 10.exf5 ♘xf5 11.♘xf5 ♗xf5 12.c5 ♗e6 13.cxd6 cxd6 14.♖d2 d5 15.♗c5 ♖f7 16.♘b5 d4 17.♘d6 ♖d7 18.♘e4 ♔h8 19.a4 d3 20.♗d1 ♘e5 21.b3



21...♖c8 22.♖c1 ♖dc7 23.♗a3 ♖xc1 24.♗xc1 ♖d4 25.♘g5 ♗g8 26.♗b2 ♖xb2 27.♖xb2 ♘f3+ 28.gxf3 ♗xb2 29.♘e4 ♖c1 30.b4 ♗a3 31.b5 ♗b4 32.♔g2 d2 33.f4 ♗c4 34.♖h1 ♗d5 35.f3 ♔g7 36.♔f2 ♗b3 37.♔e2 ♗xa4 38.♘xd2 ♗xd1+ 39.♖xd1 ♖c2 40.♔d3 ♖xd2+ 41.♖xd2 ♗xd2 42.♔xd2 ♔f6

43.♔d3 ♔f5 44.♔e3 a5 45.b6 a4 0-1



Der Zweite Tomas Segerberg und der neue Berliner Einzelmeister Rüdiger Schüttig nach der Preisverleihung.

Artukovic, Adis (2013) – Hohn, August (1975) [E20]

EM 2010/11 Berlin (9.2),
05.05.2011

1.d4 e6 2.c4 ♘f6 3.♘c3 ♗b4 4.♘f3 ♗xc3+ 5.bxc3 c5 6.g3 ♖a5 7.♗d2 b6 1/2-1/2

Feikes, Joerg, Dr. (1927) – Poppner, Dietmar (1980) [B23]

EM 2010/11 Berlin (9.3),
05.05.2011

1.e4 c5 2.♘e2 e6 3.♘bc3 a6 4.g3 b5 5.♗g2 ♗b7 6.0-0 b4 7.♘a4 ♘f6 8.e5 ♗xg2 9.♔xg2 ♘d5 10.c4 ♘b6 11.♘xb6 ♖xb6 12.d4 ♘c6 13.♗e3 cxd4 14.♗xd4 ♘xd4 15.♖xd4 ♖c6+ 16.♔g1 ♗c5 17.♖f4 ♖c8 18.b3 0-0 19.♖ad1 f6 20.♖d2 fxe5 21.♖xd7 ♖b6 22.♖d3 ♗xf2+

23.♔g2 ♖c6+ 24.♕h3 ♗e8
 25.♗e4 ♗h5+ 26.♔g2 ♕c5 27.♖c1
 a5 28.♗d3 ♕d4 29.♗f4 ♗f5
 30.♗xf5 ♖xf5 31.♗xe6 ♖xf1
 32.♔xf1 ♕c3 33.♖d8+ ♖xd8
 34.♗xd8 ♔f8 35.♔f2 ♔e7 36.♗b7
 ♕d4+ 37.♔f3 ♔d7 38.c5 ♔c6
 39.♗xa5+ ♔xc5 40.♔e4 ♔d6
 41.g4 ♔e6 42.h4 g6 43.♗c4 h5
 44.gxh5 gxh5 45.a4 bxa3 46.♗xa3
 ♕f2 47.♗c4 ♕xh4 48.♗xe5 ♕e7
 49.♗g6 ♕d6
 1/2-1/2

**Gruener,Reinhard (1856) –
 Busch,Klaus (1791) [A81]**

EM 2010/11 Berlin (9.6),
 05.05.2011

1.d4 f5 2.g3 ♗f6 3.♕g2 g6 4.♗f3
 ♕g7 5.♗bd2 d6 6.0-0 0-0 7.c3 d5
 8.♗e5 ♗bd7 9.♗b3 e6 10.♗xd7
 ♗xd7 11.♗f3 c5 12.♕f4 c4 13.♗c2
 h6 14.b3 ♗b6 15.♕e5 ♔h7 16.e3
 ♖f7 17.♖fb1 ♕xe5 18.♗xe5 ♖c7
 19.♕f1 cxb3 20.axb3 ♗d7
 21.♗xd7 ♕xd7 22.c4 ♕c6 23.c5 a6
 24.b4 ♖cc8 25.b5 axb5 26.♖xa8
 ♖xa8 27.♕xb5 ♗d7 28.♗b3 ♖c8
 29.♗a4 ♖c7 30.♗a5 ♔g7 31.♗b6
 ♔f7 32.♕xc6 bxc6 33.♗b8 ♔g7
 34.♖b6 ♗e7 35.♗a8 ♗d7 36.♖b8
 ♔f6 37.♖d8 ♖a7 38.♗b8 ♗c7
 39.♖f8+ ♔g5 40.♗e8 ♗g7 41.♔g2
 ♖e7 42.♗d8 ♔h5 43.♖e8
 1-0

**Metin,Altug (1675) –
 Shapiro,Yosip (2052) [C12]**

EM 2010/11 Berlin (9.8),
 05.05.2011

1.d4 ♗f6 2.♗c3 d5 3.♕g5 e6 4.e4
 ♕b4 5.e5 h6 6.exf6 hxg5 7.fxg7
 ♖g8 8.h4 ♖xg7 9.h5 ♗f6 10.♗f3
 ♗d7 11.♗d3 g4 12.h6 ♖g8 13.h7
 ♖h8 14.♖h4 gxf3 15.♖g4 ♔f8 16.0-
 0-0 ♗h6+ 17.♔b1 ♗xh7 18.♗xf3
 f5 19.g3 ♕xc3 20.bxc3 ♗h5
 0-1

**Eisermann,Daniel,Dr. (1945)
 – Loesche,Wilfried (1609)
 [B42]**

EM 2010/11 Berlin (9.10),
 05.05.2011

1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d4 cxd4
 4.♗xd4 a6 5.♕d3 ♗f6 6.0-0 ♗c7
 7.♕e3 ♗c6 8.c3 e5 9.♗b3 d5
 10.exd5 ♗xd5 11.♖e1 ♕e7 12.♕c5
 0-0 13.♕xh7+ ♔xh7 14.♗xd5 ♕e6
 15.♗d3+ g6 16.♕xe7 ♗xe7
 17.♗e3 f6 18.♗1d2 ♗f5 19.♗c5
 ♗f7 20.♖ad1 ♖ac8 21.♗b4 ♔g7
 22.♗e4 ♖c4 23.♗a3 ♖h8 24.♗bc5
 ♕d5 25.b3 ♖xe4 26.♗xe4 g5
 27.♗d6
 1-0

**Kleinwaechter,Manfred
 (1626) –**

**Kretzschmann,Ralf,Dr.
 (1600) [C66]**

EM 2010/11 Berlin (9.12),
 05.05.2011

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♕b5 d6 4.0-0
 ♕d7 5.c3 ♗f6 6.♖e1 ♕e7 7.d4

exd4 8.cxd4 0-0 9.h3 h6 10.♔f4 d5
 11.e5 ♖e4 12.♗c3 ♘b4 13.♖c1
 ♗e7 14.♙d3 ♙f5 15.♖e2 ♗xc3
 16.bxc3 ♙xd3 17.♗xd3 ♙a5
 18.♗h2 ♗c8 19.♗g4 ♗e6 20.♙xh6
 ♗f5 21.♗g3 ♗g6 22.♙d2 ♙b6
 23.♗f3 ♖ad8 24.♗f4 ♗f5 25.♗g5
 ♗xg5 26.♙xg5 ♖de8 27.♗e3 ♗xe3
 28.♖xe3 ♖e6 29.♖g3 ♗h7 30.♖g4
 f6 31.exf6 gxf6 32.♙e3 ♖fe8
 33.♖g3 ♖8e7 34.h4 ♙a5 35.h5 ♖c6
 36.♙d2 ♖ce6 37.♖e3 ♖xe3
 38.♙xe3 ♖e6 39.♗f1 ♖c6 40.♙d2
 ♖c4 41.♗e2 c5 42.♗d3 b6 43.♖c2
 f5 44.f3 cxd4 45.cxd4 ♖xc2
 46.♗xc2 ♙xd2 47.♗xd2 f4 48.♗e2
 ♗h6 49.g4 fxg3 50.f4 ♗xh5
 51.♗f3 g2 52.♗xg2 ♗g4 53.f5
 ♗xf5 54.♗f3 b5 55.♗e3 ♗g4
 56.♗e2 ♗f4 57.♗d3 ♗f3 58.♗d2
 ♗e4 59.♗c3
 0-1

**Partien der 9. Runde der
 Mannschaftsmeisterschaft
 (Gemeinsame Endrunde bei
 Bayer Pharma).**

**Amann, Guenter (1753) –
 Neumann, Uwe (1839) [A08]**

MM 2010/11 LL Berlin (9.6),
 10.05.2011

1.e4 e6 2.d3 d5 3.♗d2 c5 4.♗gf3
 ♗c6 5.g3 ♗f6 6.♙g2 ♙d6 7.0-0 d4
 8.♗c4 e5 9.♗xd6+ ♗xd6 10.h3 h6
 11.c3 ♙e6 12.cxd4 cxd4 13.a3 0-0
 14.b4 b5 15.♙b2 ♗d7 16.♖c1 ♖fc8
 17.♗h4 ♗e7 18.♗d2 g5 19.♗f5
 ♙xf5 20.exf5 ♖ab8 21.g4 ♗d5
 22.♙xd5= ♗xd5 23.f3 f6 24.h4
 ♗g7 25.♗g2 ♗b6 26.♖xc8 ♖xc8
 27.♖c1 ♗b7 28.hxg5 hxg5 29.♗g3
 ♖xc1 30.♗xc1 ♗c8 31.♗xc8=
 ♗xc8 32.♙c1 ♗b6 33.♗f2 ♗d5
 34.♙d2 ♗f7 35.♗e2 ♗e7 36.♗d1
 ♗d7 37.♗c2 ♗c6 38.♗b3 ♗e3
 39.a4 a6 40.axb5+ axb5 41.♙c1
 ♗f1 42.♗c2 ♗h2 43.♗d1 ♗xf3
 44.♗e2 ♗h2
 0-1

**Feikes, Joerg, Dr. (1927) –
 Witte, Manfred (1846) [B42]**

MM 2010/11 LL Berlin (9.6),
 10.05.2011

1.e4 c5 2.♗e2 a6 3.d4 cxd4
 4.♗xd4 e6 5.♙d3 d6 6.♙e3 ♗f6
 7.0-0 ♙e7 8.f4 ♗c7 9.g4 h5
 10.gxh5 ♗c6 11.♗xc6 ♗xc6
 12.♗c3 ♖xh5 13.♙e2 ♖h8 14.♙f3
 e5 15.♗d5 ♙h3 16.♖f2 ♗xd5
 17.exd5 ♗d7 18.fxe5 dxe5 19.c4

♖c8 20.♖c1 g6 21.c5 f5 22.d6 ♕f6
23.♗d5 f4 24.♙d2 ♖b5 25.♗xb7
1-0

**Schuettig,Ruediger (2228) –
Wiese,Hans Joachim (1968)
[A48]**

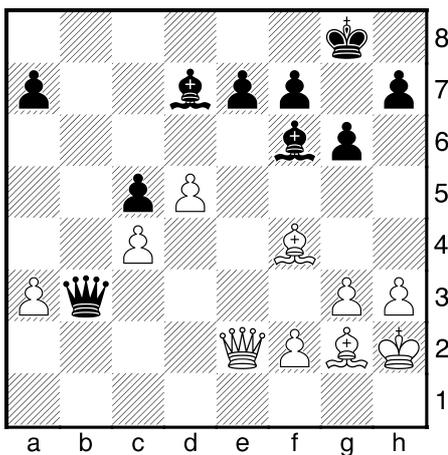
MM 2010/11 LL Berlin (9.4),
10.05.2011

1.d4 ♘f6 2.♙f4 g6 3.e3 ♙g7 4.♘f3
0-0 5.h3 d6 6.♙e2 c5 7.c3 ♖b6
8.♗c1 ♘c6 9.♘bd2 cxd4 10.exd4
♙e6 11.0-0 ♖ac8 12.♖e1 ♘h5
13.♙e3 ♗d8 14.♗d1 ♘f6 15.c4 d5
16.b3 ♙f5 17.a3 ♙e4 18.♘e5 dxc4
19.♘xc6 bxc6 20.bxc4 ♙f5 21.♗a4
♘e4 22.♘xe4 ♙xe4 23.♖ad1 ♗c7
24.♖c1 ♖b8 25.♙f1 c5 26.d5 ♙f5
27.♙g5 ♖fe8 28.g3 ♙d7 29.♗d1
♖b2 30.♖b1 ♙d4 31.♙e3 ♖xb1
32.♗xb1 ♖b8 33.♗d1 ♙e5 34.♙g2
♖b2 35.♙c1 ♖b1 36.♗e2 ♙f6
37.♙f4 ♗b6 38.♖xb1 ♗xb1+
39.♔h2 ♗b3

45.h5 ♙g4 46.hxg6 hxg6 47.♗f4
♙f5 48.g4 ♙b1 49.d6 ♗d8 50.♗g5
f6 51.♗c1 ♙d3 52.♙d5+ ♔g7
53.♗e3 ♙c2 54.g5 ♙f5 55.dxe7
1-0



*Der neue Berliner Mannschaftsmeister
Deutsche Bahn/BSW nach der
Preisverleihung.*



40.♙e5 ♗b6 41.f4 ♙a4 42.♗e3
♙xe5 43.fxex5 ♗c7 44.h4 ♙d7

30 Jahre Deutsche Bahn/BSW.

Einen Tag nach der Finalrunde bei Bayer-Pharma feierten wir unser Jubiläum und den Saisonabschluss. Der Einladung folgten 34 Schachfreunde und liebe Gäste. Wir konnten von der Stiftung Bahn-Sozialwerk den Stellvertreter des Leiters der Region Ost und den zuständigen Ortsvorstand sowie von der Fach-Vereinigung Schach den Spielleiter Bernhard Riess herzlich begrüßen.

In der Festansprache habe ich unsere Entwicklung von den Anfängen bis in die Gegenwart skizziert und die erfolgreiche Saison gewürdigt. Im Jahre 1981 gründeten Eisenbahner der früheren Verwaltungsstelle des ehemaligen

Reichseisenbahnvermögens am Halleschen Ufer unsere BSW-Schachgruppe. Bereits ein Jahr später ist der erste Meister ermittelt worden. Die Meisterschaft wird jährlich

ausgetragen. Rekordmeister mit 6 Titeln ist das Gründungsmitglied Werner Niemann. Schachfreund Wolfgang Pitt

kann in der laufenden 30. Meisterschaft gleichziehen. Ausdruck einer kontinuierlichen Gruppenarbeit sind auch die jährlichen Blitz- und Schnellschach-Meisterschaften sowie die traditionellen Blitzturniere zum Saisonabschluss, zu Weihnachten und anderen Anlässen.



Als Mannschaft Dame-Bauer nahmen wir 1984 erstmals an Mannschaftskämpfen im Berliner Betriebsschach in der Gruppe D 2 teil. Bis zu den beeindruckenden Erfolgen im Jubiläumsjahr ist ein langer und beschwerlicher Weg zurückgelegt worden. In der Saison 1986/87 gelang der Aufstieg in die C-Klasse. Ein Jahr später hat eine 2. Mannschaft den Spielbetrieb aufgenommen. Heute kämpfen 4 Mannschaften um die Punkte. 1991/92 folgte als Deutsche Bundesbahn der Aufstieg in die B-Klasse. Es ging jedoch in den nächsten 10 Jahren nicht voran. Erst nach dem Zugang einiger leistungsstarker Spieler und dem überzeugenden Aufstieg in die A-Klasse in der Saison 2003/04 konnten wir das Prädikat „graue Mäuse“ hinter uns lassen. Es ging rasant weiter. Nach 3 Jahren stiegen wir in die Landesliga auf. In der Saison gelang auch der überraschende 3. Platz bei den Deutschen Betriebs-Mannschaftsmeisterschaften in Berlin. Danach wurde jährlich mindestens ein Titel gewonnen. Von 2008 bis 2010 wurden wir dreimal in Folge Mannschafts-Pokalsieger, was bis dahin keiner Mannschaft gelungen war. Auch international haben wir uns an Turnieren beteiligt. Unsere Senioren nahmen mehrmals erfolgreich an den Europäischen Senioren-Mannschafts-Meisterschaften teil. Bei den Europäischen Betriebs-Sportspielen 2009 in Kroatien belegten die Schachfreunde Andreas Woschek, Rüdiger Schüttig, Mladen Muse und Jens Wiedersich die Plätze 2-5. Auch bei den diesjährigen Europäischen Betriebs-Sportspielen werden wir in Hamburg mit einer Mannschaft antreten.

Nun zu der vergangenen Saison. Es galt, unser 30-jähriges Jubiläum mit hervorragenden sportlichen Ergebnissen vorzubereiten. Das ist uns überzeugend gelungen. Es begann mit dem 3. Platz in der Blitz-Mannschafts-Meisterschaft Formel 1800, setzte sich über den Doppelsieg bei der Blitz-Mannschafts-Meisterschaft, der Vizemeisterschaft im Einzelblitz und dem

Gewinn der Einzelmeisterschaft jeweils durch Rüdiger Schüttig fort. Rüdiger ist mit dem Gewinn von insgesamt 9 Titeln unser erfolgreichster Spieler. Unsere 3. Mannschaft hat ihr Ziel mit dem Aufstieg in die B-Klasse auch erreicht.

Der krönende Abschluss war der Gewinn der Mannschaftsmeisterschaft. Das war nach den Plätzen zwei, drei und zwei in den letzten Jahren auch unser erklärtes Ziel. Diese Bilanz macht uns alle stolz und glücklich. Ich habe versichern können, dass wir Schachspieler uns sehr wohl fühlen in der Stiftung Bahn-Sozialwerk und in der Fach-Vereinigung Schach. Für die große Aufmerksamkeit und wirksame Unterstützung durch das BSW und die FV Schach danke ich vielmals.

Der Stellvertreter des Regionalleiters der Region Ost fand bewegende Worte der Anerkennung und des Dankes für unsere Anstrengungen und Leistungen in den vergangenen 30 Jahren. Er übereichte mit dem Ortsvorstand des BSW an 6 Schachfreunde, darunter die Gründungsmitglieder und Mannschaftsleiter, Urkunden und Präsente.



Zum Schluss der Jubiläumsfeier wandte sich der Spielleiter Bernhard Riess mit anerkennenden Worten und des Dankes an die Schachfreunde. Für den Gewinn der Landesmeisterschaft übergab er unter Beifall dem Mannschaftskapitän Rüdiger Schüttig das „Goldene Schachbrett“.



Anschließend wurde zum Spanferkelessen geladen. Es hat allen geschmeckt, denn nichts ist übrig geblieben.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde geblitzt.



In 2 Gruppen traten 25 Schachfreunde an die Bretter. In der A-Gruppe gab es nach 11 Runden keine Entscheidung, da Rüdiger Schüttig und Andreas Woschek punktgleich und überraschend vor GM Mladen Muse lagen. Den Stichkampf gewann Andreas klar mit 2:0.

Endstand (Spitzengruppe nach 11 Runden):

1. Andreas Woschek	2239	10,0 Punkte
2. Rüdiger Schüttig	2377	10,0
3. GM Mladen Muse	2509	9,0
4. Detlev Kuhne	2104	8,5
5. FM Dr.Peter Welz	2025	5,5
6. Paul Harzer	2143	5,5

In der B-Gruppe setzte sich erwartungsgemäß und überlegen Wolfgang Pitt durch. Dahinter wurde es sehr eng. Erst in der letzten Runde fiel die Entscheidung über die nächsten Plätze.

Endstand (Spitzengruppe nach 12 Runden):

1. Wolfgang Pitt	1886	10,0 Punkte
2. Horst Kaiser	1662	8,5
3. Dr.Werner Baudis	1628	8,5
4. Dr.Hans-J. Passow	1613	8,0
5. Günter Grunow	1568	8,0
6. B.Riess (SV Osram)	1557	7,0
7. Ulrich Fitzke	1709	7,0

Mit der Siegerehrung ging unser Saisonhöhepunkt stimmungsvoll zu Ende.

Horst Kaiser

Leiter Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW

Das 15. SV OSRAM-Schnellschach-Open am 7. Mai 2011

In diesem Jahr kamen 52 Schachfreunde zur 15. Ausgabe des Schnellschach-Opens der **SV Osram e.V.**,

Karsten Schulz vom **VBSF Cottbus** nahm zum ersten Mal Teil und gewann das Turnier mit der maximalen Punktausbeute von 7 aus 7. Er ist in der Geschichte des Oram-Opens der erste Spieler, dem dies gelungen ist. Herzlichen Glückwunsch! Auf den Plätzen folgten **Thomas Kohler (DeTeWe)** und der vereinslose **Sergej Krefenstein**.

Die Grenze für die ELO-Gruppe B, wurde bei 1800 gezogen. **Gerd Müller (SV Osram)** konnte den Ratingpreis vor dem punktgleichen **Carl-Heinz Jorck (Spandauer SV)** in Empfang nehmen. Dritter in dieser Kategorie wurde Ulrich Fitzke (Deutsche Bahn).

Top Ten der Abschluß-Rangliste: Stand nach der 7. Runde										
	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Schulz,Karsten	2215	VBSF Cottbus e.V.	7	7	0	0	7.0	32.0	209.0
2.	Kohler,Thomas	2247	SV DeTeWe	7	6	0	1	6.0	32.0	195.0
3.	Krefenstein,Sergej	2017	- ohne Verein -	7	5	1	1	5.5	28.0	191.5
4.	Neumann,Martin	2075	SV DeTeWe	7	5	1	1	5.5	20.5	195.0
5.	Ritz,Olaf	2048	BA Tempelhof	7	5	0	2	5.0	32.0	193.0
6.	Sawlin,Michail	2021	SK Präsident	7	5	0	2	5.0	26.5	198.5
7.	Sawlin,Leonid	1993	TuS Makkabi Berlin e	7	5	0	2	5.0	26.5	186.0
8.	Major,Vitalij	2253	SK Präsident RHWK	7	5	0	2	5.0	26.5	181.0
9.	Shapiro,Yosip	2016	SK Präsident RHWK	7	4	2	1	5.0	25.0	178.0
10.	Gruzmann,Boris	2201	SK Präsident RHWK	7	4	1	2	4.5	33.5	192.5

Und das sind die Top Ten der Ewigen Tabelle aller Osram-Schnellschach-Open:

	<u>Teilnehmer</u>	<u>ELO</u>	<u>Verein</u>	<u>Spiele</u>	<u>S</u>	<u>R</u>	<u>N</u>	<u>Punkte</u>
1	Schulz, Michael	2233	SV OSRAM	63	45	9	9	49,5
2	Schumacher, Gerhard	1821	SG BVG-Helmholtz	84	43	12	29	49,0
3	Schastok, Erwin	1630	RBB	98	43	7	48	46,5
4	Müller, Gerd	1690	SV OSRAM	91	41	9	41	45,5
5	Allgaier, Erik	1992	SG BVG-Helmholtz	63	34	13	16	40,5
6	Riess, Bernhard	1525	SV OSRAM	105	29	20	56	39,0
7	Zeidler, Uwe	1830	SK Präsident	70	34	9	27	38,5
8	Schlittermann, Wolfgang	1765	SV OSRAM	70	34	3	33	35,5
9	Koch, Werner	1818	Spandauer SV	63	31	5	27	33,5
10	Genz, Dr. Andreas	1717	SV OSRAM	70	24	16	30	32,0

Das dritte ZIB-Schnellschach-Open dieser Saison am 14. Mai 2011

Trotz der lukrativen Konkurrenzveranstaltung (Zitat: "Der Bezirksverband Lichtenberg der Volkssolidarität und der Schachclub Rochade e.V. laden herzlich zum Schnellschachturnier um den Pokal der Volkssolidarität ein."), die uns bei der Terminplanung am Beginn der Saison nicht bekannt war und 24 Spieler anzog, fanden sich bei lockendem Frühlingwetter doch 32 Spieler in Dahlem ein.

Nach 7 Runden in harmonischer Atmosphäre wurden 7 Sachpreise vergeben und zwar an den Besten (von 3) Jugendlichen, an die 3 Erstplatzierten insgesamt und die 3 Besten der zweiten DWZ-Hälfte (unter 1670 an diesem Tag) sowie ein Trostpreis durch Losentscheid unter den übrigen Teilnehmern:

Nils Goldmann (Lasker Steglitz) wurde mit 2,5 aus 7 Punkten und der besseren Buchholzwertung bester Jugendlicher vor dem punktgleichen **Philipp Heinrich (SV Briesen)** und wurde mit dem Buch "**Schach Taktik: Kunstgriffe und Kombinationen**" belohnt.

Platz 1 errang **Peter Hintze (SV Osram)** mit 6 aus 7 Punkten und wählte die **Dose Kaffee**. **Clemens Escher (BA Tempelhof)**, mit 5,5 aus 7 Punkten auf Platz 2, entschied sich für das Lehrbuch "**Schachkombinationen**". Punktgleich, mit der schlechteren Buchholzwertung erreichte **Veit Godoj (ZIB/ACCSB)** den 3. Platz, musste aber vor der Siegerehrung gehen. Deshalb ging der 3. Preis an **Vitalij Major (SK Präsident)** (mit 5 aus 7 auf dem 4. Platz). Er wählte das **Olivenöl mit Kräutern der Provence**.

Der 1. Preis für die Wertungsgruppe unter DWZ 1670 (=50% der Teilnehmer) ging an **Firdowci Abdullaew (SK Präsident)** mit 4,5 aus 7 auf Platz 8. Er wählte die **Flasche Bordeaux**. Den 2. Preis in dieser Wertungsgruppe errang **Erwin Schastok (RBB)** mit 4 aus 7 auf Platz 13. Er entschied sich für die **Schachtel Konfekt**. Auf ebenfalls 4 Punkte kam **Peter Borchert (ohne Verein)** (Platz 14) Er wählte die **Mirabellenmarmelade**.

Das Los, gezogen von Bernd Böttger, fiel auf **Wolfhardt Trebbin (SG Bund)** auf Platz 7 mit 4,5 Punkten, der sich über **Entenrilletes** freuen konnte.

Und das sind dir Top Ten der Abschluß-Rangliste:

Rangliste: Stand nach der 7. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hintze,Peter		2082	M	SV Osram	GER	5	2	0	6.0	31.5	26.00
2.	Escher,Clemens		2175	M	BA Tempelhof	GER	5	1	1	5.5	33.5	25.50
3.	Godoj,Veit		1997	M	ZIB/ACCSB	GER	5	1	1	5.5	29.0	20.50
4.	Major,Vitalij		2253	M	SK Präsident RHWK	GER	4	2	1	5.0	31.0	21.50
5.	Pelivan,Vjekoslav		2052	M	SK Präsident RHWK	GER	5	0	2	5.0	29.0	18.50
6.	Herrmann,Eberhard		1902	M	SG TT/Wiheil	GER	4	1	2	4.5	32.5	18.50
7.	Trebbin,Wolfhard,Dr.		2008	M	SG Bund	GER	4	1	2	4.5	27.5	15.50
8.	Abdullaew,Firdowci		1665	M	SK Präsident RHWK	GER	4	1	2	4.5	25.0	12.25
9.	Lane,Håkan		1751	M		SWE	3	3	1	4.5	21.5	14.50
10.	Segeber,Tomas		1860	M	SC EPA	SWE	4	0	3	4.0	28.0	11.00

Terminplan 53. Saison der FV Schach e.V. 2011/12						
				MM	EM	M - Pokal
KW 26		27.06. - 03.07.	Sommerferien			
KW 27		04.07. - 10.07.				
KW 28		11.07. - 17.07.				
KW 29		18.07. - 24.07.				
KW 30		25.07. - 31.07.				
KW 31		01.08. - 07.08.				
KW 32		08.08. - 14.08.				
KW 33	FR	19.08.	Meldescluß			
KW 34		22.08. - 28.08.				
KW 35	FR	02.09.	ML-Versammlung			
KW 36	MI	07.09.			EM-Rd. 1	
KW 37		12.09. - 18.09.		MM-Rd. 1		
KW 38	MI	21.09.	Mannschafts-Blitz Formel 180C			
KW 39	MI	28.09.			EM-Rd. 2	
KW 40		03.10. - 09.10.	Herbstferien			
KW 41		10.10. - 16.10.				
KW 42		17.10. - 23.10.		MM-Rd. 2		
KW 43		24.10. - 30.10.				MP-Vorrunde
KW 44	MI	02.11.			EM-Rd. 3	
KW 45	MI	09.11.	Mannschafts-Blitz			
KW 46		14.11. - 20.11.		MM-Rd. 3		
KW 47		21.11. - 27.11.				MP-Achtelf.
KW 48		28.11. - 04.12.	XI. DBMM 2011 in Stuttgart			
KW 49	MI	07.12.			EM-Rd. 4	
KW 50		12.12. - 18.12.		MM-Rd. 4		
KW 51		19.12. - 25.12.	Weihnachtsferien			
KW 52		26.12. - 01.01.				
KW 1		02.01. - 08.01.				
KW 2	MI	11.01.			EM-Rd. 5	
KW 3		16.01. - 22.01.		MM-Rd. 5		
KW 4		23.01. - 29.01.		Zusatzrunde A		MP-Viertelf.
KW 5		30.01. - 05.02.	Winterferien			
KW 6	MI	08.02.			EM-Rd. 6	
KW 7		13.02. - 19.02.				MP-Halbf.
KW 8		20.02. - 26.02.		MM-Rd. 6		
KW 9	MI	29.02.			EM-Rd. 7	
KW 10	MI	07.03.	Einzel-Blitz			
	FR	09.03.	HV			
KW 11		12.03. - 18.03.		MM-Rd. 7		
KW 12	MI	21.03.			EM-Rd. 8	
KW 13		26.03. - 01.04.		Zusatzrunde B		MP-Finale
KW 14		02.04. - 08.04.	Osterferien			
KW 15		09.04. - 15.04.				
KW 16		16.04. - 22.04.		MM-Rd. 8		
KW 17	MI	25.04.			EM-Rd. 9	
KW 18		30.04. - 06.05.	Mo 30.04. UFT			
KW 19		07.05. - 13.05.		MM-Endrunde		
KW 20		14.05. - 20.05.	Fr 18.05. UFT			
KW 21		21.05. - 27.05.				
KW 22		28.05. - 03.06.	Pfingsten			

Einzelmeisterschaft, Blitzmeisterschaften, ML-Versammlung und Hauptversammlung

[finden im Haus des Sports \(2. Etage\), Arcostr. 11 - 19, 10587 Berlin statt.](#)

Berliner Ferientermine 2011/12

29.06. - 12.08. Sommerferien 2011
 04.10. - 14.10. Herbstferien 2011
 23.12. - 03.01. Weihnachtsferien 2011/12
 30.01. - 04.02. Winterferien 2012
 02.04. - 14.04. Osterferien 2012
 30.04. unterrichtsfreier Tag vor 1. Mai
 18.05. unterrichtsfreier Tag nach Himmelfahrt
 21.06. - 03.08. Sommerferien 2012

Copyright © by FV Schach e.V. im BSVB e.V. Alle Rechte vorbehalten.

FV Schach e.V. Saison 53

Meldebogen zur Mannschaftsmeisterschaft 2011/12

BSG				BSG-Nr.	
Mannschaft				Mannschafts-Nr.	
Spielort					
Spielbeginn		Uhr		Spieltag	
Vorstand				Tel.D.	
Anschrift				Tel.P.	
				Fax	
E-Mail					
Mannschaftsleiter				Tel.D.	
Anschrift				Tel.P.	
				Fax	
E-Mail					
M-Zahl	Name	Vorname	Geburtsdatum	Status	DWZ
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

Meldeschluss ist Freitag, der 19.08.2011 Bitte vollständig ausfüllen! Neue Spieler gesondert markieren!

Der Schachexpress wird heruntergeladen / soll per Post gesendet werden an: _____

- Die BSG nimmt am Mannschafts-Pokal teil.
- Die Mannschaft verzichtet auf den in der Vorsaison erreichten sportlichen Aufstieg.
- Die Mannschaft steht für einen Klassenerhalt im Nachrückverfahren nicht zur Verfügung.
- Die Mannschaft steht für einen Aufstieg im Nachrückverfahren nicht zur Verfügung.

Bitte um Berücksichtigung von Terminwünschen im Spielplan (ohne Anspruch auf Erfüllung):

Maximale Zahl gleichzeitiger Heimspiele: _____

Keine gemeinsamen Heimspiele mit : _____ Gemeinsame Heimspiele mit : _____

Meldebogen senden an: Bernhard Riess, Manfred-von-Richthofen-Str. 172, 12101 Berlin, E-Mail br@fvschach.de

Nur der Meldebogen ist ein gültiges Dokument.